

Überbetriebliche Ausbildung (ÜbA) und Verbundausbildung in den Grünen Berufen Sachsens

ÜbA

- Die ÜbA basiert auf dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und dient der systematischen Vertiefung und Ergänzung von Ausbildungsinhalten; sie fungiert neben dem Betrieb und der Schule zunehmend als „dritter“ Lernort.
- Umfang und Inhalte der Angebote tragen quantitativen und qualitativen Aspekten der Berufsausbildung – insbesondere den Anforderungen der Betriebe der Land-, Forst-, Milch- und Hauswirtschaft sowie des Gartenbaus Rechnung.
- Die Anzahl der Ausbildungsverhältnisse ist in den letzten Jahren stabil (Abb. 1).

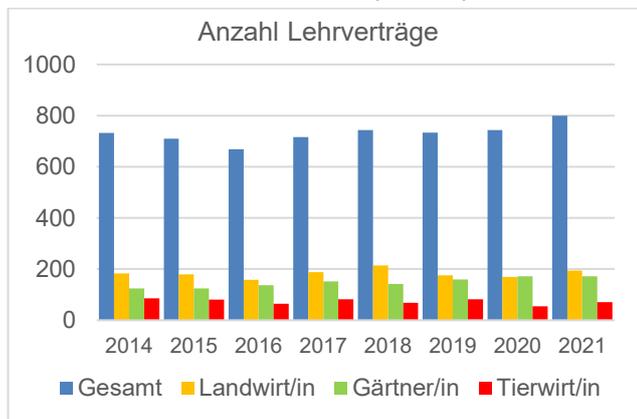


Abb. 1: Ausbildungsverhältnisse im 1. Lehrjahr per 31.12. gesamt und in ausgewählten Berufen (Quelle: LfULG)

- Neben den staatlichen Überbetrieblichen Ausbildungsstätten (ÜbS) des LfULG in Köllitsch, Königswartha und Pillnitz sowie der Sächsischen Gestütsverwaltung in Moritzburg und dem Staatsbetrieb Sachsenforst-Ausbildungsstätte Morgenröthe besuchen sächsische Auszubildende ebenso berufsständische Einrichtungen in Dresden und im Landkreis Bautzen wie auch ähnliche Einrichtungen in anderen Bundesländern.

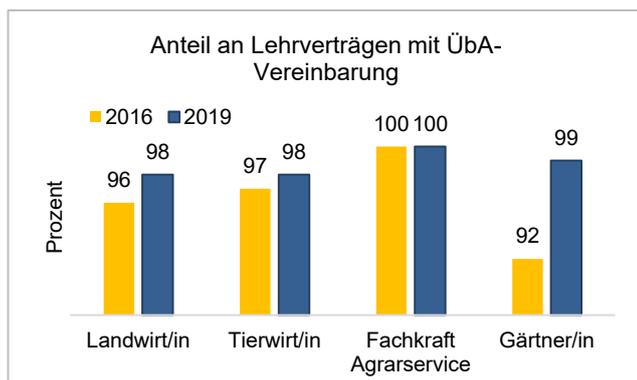
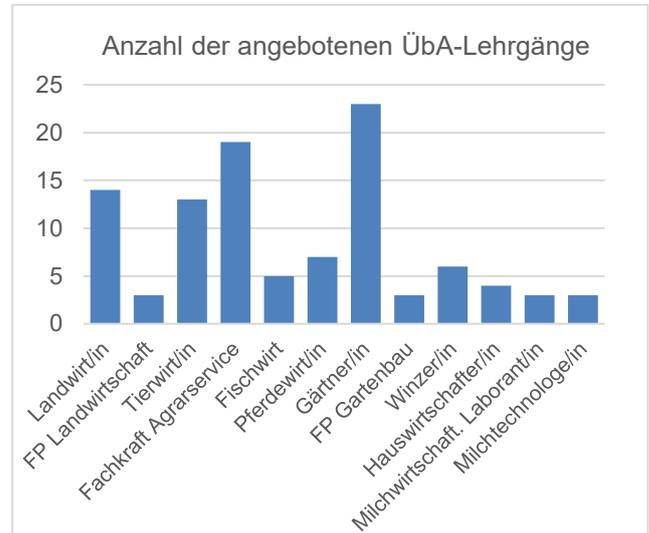


Abb. 2: Vertraglich vereinbarte Teilnahme an der ÜbA (Quelle: LfULG)



Legende: FP = Fachpraktiker/in
Abb. 3: Angebotene Lehrgänge im Organisationsplan der ÜbA nach Berufen (Quelle: LfULG)

- Der landesweite Berufsbildungsausschuss beschließt mit Unterstützung des eingerichteten ÜbA-Beirates den Organisationsplan.
- Anzahl Kurse je Beruf: Abb. 3
- Die ÜbA-Lehrgänge werden im Lehrvertrag zwischen dem Betrieb und dem Auszubildenden vereinbart. Dies betrifft mehr als 90 % der Lehrverträge (Abb. 2).
- Die Anzahl der vereinbarten ÜbA-Lehrgänge differiert zwischen den Berufen.
- Einige Berufsgruppen nehmen prinzipiell alle angebotenen Lehrgänge wahr. Dazu gehören die milchwirtschaftlichen Berufe, die pro Lehrjahr 4 Wochenlehrgänge absolvieren (Abb. 5 bis 7). Die Pferdewirte bereiten sich in den ÜbA-Lehrgängen verstärkt auf die Prüfungen vor. Fischwirte nehmen i.d.R. aufgrund von Spezialthemen alle ÜbA-Angebote in Anspruch.

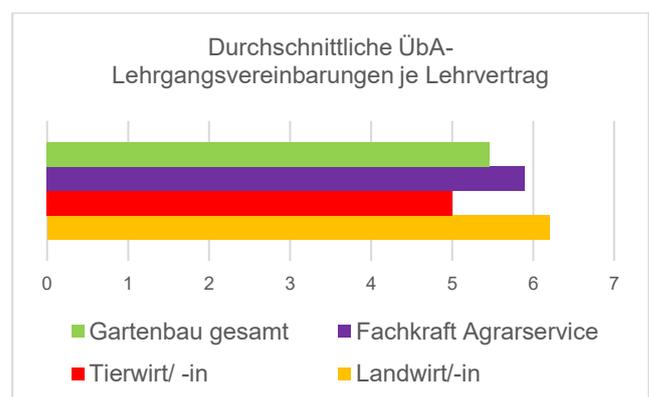


Abb. 5: Im Lehrvertrag vereinbarte Lehrgänge (Quelle: LfULG)



Abb. 6: Durchgeführte ÜBA-Wochenlehrgänge in Sachsen; 2015/16 Wegfall einer Ausbildungsstätte (Quelle: Agrarberichte des SMUL der Jahrgänge 2012-2019, ohne Forst)

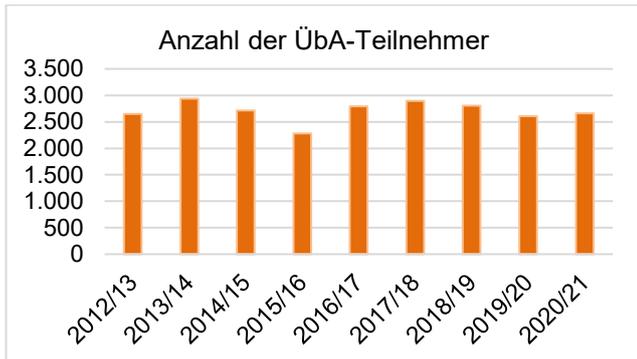


Abb. 7: Teilnehmer an den ÜBA-Lehrgängen in Sachsen (2015/16 Wegfall einer Ausbildungsstätte) (Quelle: Agrarberichte des SMUL der Jahrgänge 2012-2021, ohne Forst)

In der Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung in der ÜBA“ wurde ein gemeinsamer Leitfaden für ein internes Qualitätsmanagement beschlossen. U. a. wurde dabei für die Evaluierung der durchgeführten ÜBA-Lehrgänge ein für die sächsischen ÜBS einheitlicher Evaluierungsbogen erarbeitet. Jeder Lehrgang wird durch die Teilnehmer/innen bewertet (Abb. 8). Im Fokus stehen vor allem die Lehrgangsinhalte und deren Vermittlung wie auch die Rahmenbedingungen.

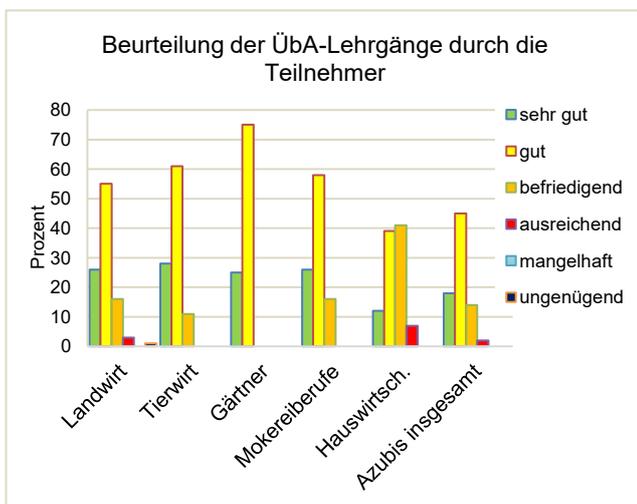


Abb. 8: Rückmeldung zur Qualität durchgeführter ÜBA-Lehrgänge (Quelle: LfULG Schriftenreihe, Heft 4/2020)

Verbundausbildung

- ▮ Neben der ÜBA stellt die Ausbildung eines Lehrlings im Verbund mit anderen Ausbildungsbetrieben eine bewährte Möglichkeit dar, um die Effizienz und den Erfolg der Ausbildung zu erhöhen (Abb. 9).
- ▮ Die Anzahl der Ausbildungsbetriebe, die in Ausbildungsverbänden zusammenarbeiten, steigt ebenso wie die Anzahl der Auszubildenden.
- ▮ In Sachsen existieren im landwirtschaftlichen Bereich derzeit mindestens sieben größere Ausbildungsverbände.
- ▮ Die Verbundausbildung wird durch die ESF-Richtlinie „Berufliche Bildung“ finanziell unterstützt.

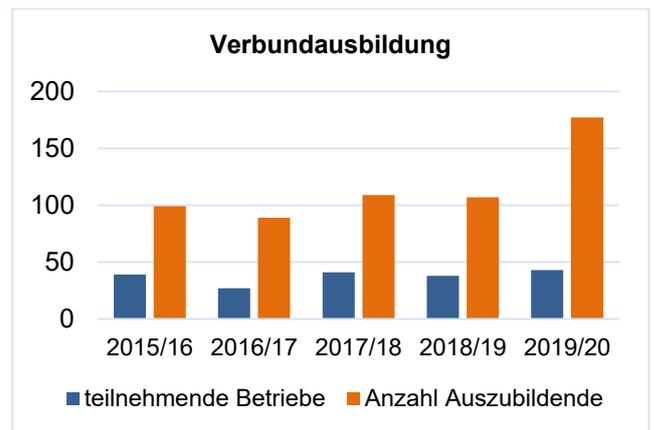


Abb. 9: Anzahl der teilnehmenden Betriebe und der Auszubildenden an der Verbundausbildung (Quelle: LfULG)

Ausblick 2022

- ▮ Durch die COVID19-Pandemie kam es zum Ausfall von mehreren Lehrgangswochen.
- ▮ Es sind die Überhänge an offenen Lehrgängen für die folgenden Lehrjahre zu kompensieren. Eine lehrjahrgerechte Einordnung der Auszubildenden ist nur teilweise möglich.
- ▮ Die Ausbildungsbetriebe sind verstärkt in der Pflicht die Vermittlung aller Ausbildungsinhalte sicher zu stellen.
- ▮ Die Gleichschaltung der Blockpläne an allen Berufsschulzentren seit 2021 erfordert einen zusätzlichen Planungsaufwand für die der gesamte ÜBA.

Weiterführende Informationen zur ÜBA:

<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/ueberbetriebliche-ausbildung-4450.html>